



PRESSEINFORMATION

„STADT-Blicke schärfen!“

Fotowettbewerb der Kulturstiftung Zwingenberg

Jury für Wettbewerb nominiert

Zwingenberg, 29.04.2010 – Die Kulturstiftung Zwingenberg hat die Jury für Ihren Fotowettbewerb „STADT-Blicke schärfen!“ nominiert. Ihr wird neben dem Soziologen und Publizisten Jochen Rahe auch der im BDA engagierte Architekt Heinz Frassine angehören. Mit Bettina Riehl ist außerdem eine Vertreterin der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen präsent. Die Fotografen Ludwig März, Kristian Barthen und Tim Hölscher komplettieren die Runde.

Bei dem von der Kulturstiftung Zwingenberg unter dem Vorsitz von Staatssekretär a.D. Prof. Dr. Joachim Felix Leonhard ausgelobten Wettbewerb geht es um Architektur-Fotografie. Er steht unter dem Motto „STADT-Blicke schärfen!“ und soll den vom Menschen geprägten städtischen und dörflichen Raum in allen seinen Facetten sichtbar machen. Gelungene, wie misslungene STADTarchitektur soll dem Betrachter gleichermaßen vor Augen geführt werden. Alle abgelichteten Motive müssen sich an der hessischen Bergstraße befinden, die südlich von Darmstadt beginnt und bis Heppenheim reicht, Lorsch eingeschlossen.

Die Teilnehmer können bis zu fünf Bilder als Einzelbilder oder als Serie bei der Stadt Zwingenberg, Untergasse 16, 64673 Zwingenberg einreichen. Das Format sollte mindestens 20x30 cm und maximal 30x40 cm be-

Kontakt:

Stadt Zwingenberg
Dr. Holger Habich
Bürgermeister
Untergasse 16
64673 Zwingenberg

Tel. 06251/ 7003-0
Fax 06251/ 7003-33
kontakt@zwingenberg.de

www.zwingenberg.de
www.stadt-blicke-schaerfen.de
www.kulturstiftung-zwingenberg.de

KULTURSTIFTUNG ZWINGENBERG



tragen und als Print oder Abzug sowie auch in digitaler Form vorgelegt werden. Einsendeschluss ist der 07. Mai 2010.

Für die besten drei Arbeiten vergibt die Jury Geldpreise von 500 bis 1.500 Euro. Außerdem wird ein von der BRAIN AG ausgelobter „Young Talent Award“ in Höhe von 1.000 Euro für Teilnehmer unter 25 Jahre vergeben. Ihre Entscheidung wird die Jury am 17. Juni 2010 um 19 Uhr im Diefenbachsaal des „Bunten Löwen“ in Zwingenberg bekannt geben, wo gleichzeitig eine entsprechende Ausstellung eröffnet wird. Diese geht anschließend auf Tour durch die Nachbarstädte.

Träger der Kulturstiftung Zwingenberg sind neben der Stadt die Sparkasse Bensheim, die GGEW AG, die BRAIN AG und die SurTec Deutschland GmbH.

Weitere Informationen: www.stadt-blicke-schaerfen.de
www.kulturstiftung-zwingenberg.de



Über die Jury

Jochen Rahe

Jochen Rahe ist Soziologe und Publizist. Bereits seit 1972 ist er Mitglied des Deutschen Werkbundes. In den 80er-Jahren war er Bundesgeschäftsführer des Deutschen Werkbundes e.V. Des Weiteren ist er Lektor im Piper-Verlag München. Er arbeitet freiberuflich an stadt- und sozialplanerischen Projekten und Partizipationen in der Stadtentwicklung. In den 90er-Jahren gründete er den Verlag Jochen Rahe. Des Weiteren hat er die Designförderung in Bremen aufgebaut.

Dipl. Ing. Heinz Frassine

Heinz Frassine studierte Architektur an der Technischen Hochschule Darmstadt, heutige TU Darmstadt. Seit 1974 ist er freischaffender Architekt. 1979 eröffnete er sein eigenes Büro in Bensheim. Er ist Mitglied im Bund Deutscher Architekten BDA im Lande Hessen e.V. sowie in der Vertreterversammlung der Architektenkammer Hessen. Des Weiteren ist er Vorsitzender im Denkmalbeirat Kreis Bergstraße. Er hat Interesse am Thema „Malerei und Fotografie“ sowie an der Gestaltung von Bühnenbildern und Theaterplakaten für Walter Renneisen.

Bettina Riehl

Bettina Riehl, geboren 1963 in Marburg an der Lahn, studierte Wirtschaftsgeographie sowie Volkswirtschaftslehre und Politik an der Johann Wolfgang Goethe-Universität in Frankfurt am Main. 1991 machte sie Ihren Abschluss als Diplom-Geographin. Von 1995 bis 1999 war sie stellvertretende Geschäftsführerin der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Türingen, in der sie bis heute in leitender Funktion zur Wahrung und Unterstützung von Kunst und Kultur in den beiden Bundesländern tätig ist.

Ludwig März

Ludwig März, geboren 1952, absolvierte zunächst eine Ausbildung als Maler. Er machte in diesem Bereich auch die Meisterprüfung und sein Diplom. 1978 bekommt er mit schwerwiegenden Folgen eine Kamera geschenkt. Schließlich war er Gasthörer an der FH Darmstadt, Fachrichtung Fotografie. Seit 1984 ist er als freischaffender Fotograf tätig. Er arbeitet seit 25 Jahren in der Werbe- und Tourismusfotografie mit den Schwerpunkten Stilllife, People, Architektur und Landschaft. 1993 gründete er den Verein: „INTI RUNA, Hilfe für Bedürftige in Bolivien, e.V.“ und ist seitdem Vorsitzender. Des Weiteren ist er Mitbegründer der „Zwingenberger Creative“ im Jahre 2001 mit jährlichen Ausstellungen und Events.

Kristian Barthen

Kristian Barthen, geboren 1982, studierte Fotografie und Medien an der FH Bielefeld bei Professor Roman Bezjak. Er wurde 2008 von der Werkbundakademie Darmstadt zum Darmstädter Stadtfotografen gekürt. Schwerpunkt der Arbeit war Fotografie und Wissenschaft. Er reiste dabei mit seiner Kamera durch die Engineering Region Darmstadt Rhein Main Neckar und fotografierte Forschungsunternehmen zum Thema "KreativRäume". 2009 ist sein Buch „BRAIN AT WORK“ erschienen, in welchem er, an die Tradition der 20er-Jahre des letzten Jahrhunderts anknüpfend, Menschen, hier Biotechnologien des Zwingenberger Unternehmens BRAIN AG, bei der Arbeit illustrierte. Seine an die DTD 2010 eingebundene Ausstellung "BRAIN AT WORK" ist ein Beispiel dafür, wie Fotografie als Instrument der Unternehmenskommunikation eingesetzt werden kann.

Tim Hölscher

Tim Hölscher, geboren 1981, studierte von 2004 bis 2010 Fotografie an der FH Bielefeld. Sein aktueller Arbeitsschwerpunkt liegt auf der Erarbeitung von experimentellen fotografischen Konzepten und der Erforschung von bildschaffenden Techniken abseits der konventionellen Fotografie. Bevorzugtes Arbeitsgerät stellt die Lochkamera in unterschiedlichsten Konstruktionen dar, zuletzt in Form von zu Kameras umgebauten albanischen Bunkern in seiner Diplomarbeit „Peisazhet e Shqiperise – Albanische Landschaften“. Tim Hölscher stellte seine Arbeiten in verschiedenen Einzel- und Gruppenausstellungen aus und war unter anderem Finalist beim „29th Annual Spring Photography Contest“ des „Photographer's Forum Magazine“.